

**August Wilhelm von Schlegel an Auguste Luise Adolfine von Flotow
Bonn, 21. November [1838]**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Datum (Jahr) sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung durch erwähnten Wochentag: Der 21. November 1838 war ein Mittwoch.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 96/3650
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1041 .

[1] Ihrem gütigen Versprechen gemäß, gnädige Frau, rechne ich für den nächsten Sonnabend auf Ihre und des Herrn Obersten Gesellschaft. Der Erbgroßherzog hat die Einladung bereits angenommen, und Ihrem Rathe zufolge soll der kleine Kreis neben der geistigen Nahrung mit leiblicher Kost nur episodisch bedient werden.

Mit den besten Empfehlungen

Schlegel

Mittwoch Morgen

d. 21^{sten} Nov.

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] An

Frau von Flotow

Namen

Flotow, Karl Friedrich Theodor von

Friedrich Wilhelm, Mecklenburg-Strelitz, Großherzog

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors